

**CDU**Fraktion in der  
Bezirksversammlung **Wandsbek**

CDU-Fraktion · Wandsbeker Königstraße 66 · 22041 Hamburg

**Pressemitteilung vom 30.11.2016**

## **Zahlreiche Gäste beim Jahresempfang 2016 der CDU-Fraktion Wandsbek**

Mit mehr als 150 Gästen aus Politik, Verwaltung, Vereinen, Verbänden, Wirtschaft und Schulen fand am gestrigen Abend im Wandsbeker Bürgersaal der diesjährige Jahresempfang der CDU-Fraktion Wandsbek statt. Neben dem Ehrengast, Wolfgang Müller-Kallweit, Präsident des Hamburger Leichtathletik-Verbandes, konnte der Fraktionsvorsitzende und Gastgeber Eckard H. Graage u.a. auch seine Kollegen aus der Bürgerschaft, Dennis Thering, Karl-Heinz Warnholz, begrüßen.

Im Zentrum des Empfangs stand ein Dialog zwischen Eckard H. Graage und Wolfgang Müller-Kallweit auf der Bühne des Bürgersaals, in welchem das Thema „Sportstadt Hamburg“ vor den Gästen diskutiert wurde. „Leistungssport-förderung findet in Hamburg leider im Moment gar nicht mehr statt. Darunter leidet auch die Hamburger Leichtathletik“, betonte Wolfgang Müller-Kallweit. Darüber hinaus sieht er den Spitzensport in Gefahr: „Wir bewegen uns weg von einer leistungsorientierten Sportgesellschaft, hin zu einer Breitensportgesellschaft“. Dass aber auch der Breitensport durchaus wichtig für die Gesellschaft ist, stellt Müller-Kallweit dabei außer Frage.

Was der Bezirk tun kann, um den Trend der abnehmenden Bedeutung des Sports entgegenzuwirken, insbesondere wenn es um Finanzierungen von Sportstätten geht, machte Eckard H. Graage deutlich: „Aus den verschiedenen Töpfen die wir aus der Bezirksversammlung haben, kann man hier Einiges tun. So kann der Bezirk, wenn es um die Finanzierung einer neuen Halle oder eines neuen Kunstrasenplatzes geht, immer einen Anteil dazu steuern“. Außerdem hebt Eckard H. Graage die Bedeutung des Sports für die Integration hervor: „Im Wesentlichen ist es so, Integration findet hauptsächlich auch im Sport statt. Und das sollten wir hier fördern.“